

Antrag eingegangen am:

Antrag auf **Erteilung** **Änderung einer**

- Waffenhändlerlaubnis (§ 21 WaffG)
- Waffenherstellungserlaubnis
- Stellvertretungserlaubnis (§ 21a WaffG)

1a. Bei Antragstellung durch juristische Personen

Name/Bezeichnung der Firma:	
Eingetragen beim Amtsgericht:	Handelsregister-Nr.:
Sitz der juristischen Person:	

1b. Angaben zur Person des Antragstellers, bei juristischen Personen zu dessen gesetzlichen Vertreter

Familiename	Vorname	Geburtsname	Anrede <input type="radio"/> Herr <input type="radio"/> Frau
Geburtsort (<i>Gemeinde, Landkreis, Land</i>)		Geburtsname der Mutter	Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit des Antragstellers	Seit wann in der Bundesrepublik ununterbrochen wohnhaft		<input style="width: 100px;" type="text"/>
Erstmals im Gebiet der Bundesrepublik wohnhaft im Jahre			

Wohnanschrift des Antragstellers

PLZ	Ort	Straße, Hausnummer
Telefon	Fax	E-Mail

Nebenwohnungen

PLZ	Ort	Straße, Haunummer	Telefon/Handy

Wohnungen der letzten 5 Jahre

PLZ	Ort	Straße, Haunummer	von	bis



2. Angaben zum Waffenhandelsbetrieb

Name des Betriebes		
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer
Telefon	Fax	E-Mail

3a. Vertretungsberechtigte(r), wenn diese(r) nicht mit der Person des Antragstellers identisch ist/sind

Familienname	Vorname	Geburtsname	Anrede <input type="radio"/> Herr <input type="radio"/> Frau
Geburtsort (<i>Gemeinde, Landkreis, Land</i>)		Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	

3b. Betriebsleiter(in)

Familienname	Vorname	Geburtsname	Anrede <input type="radio"/> Herr <input type="radio"/> Frau
Geburtsort (<i>Gemeinde, Landkreis, Land</i>)		Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	

3c. Zweigstellenleiter(in), wenn diese(r) nicht mit der Person des Antragstellers identisch ist/sind

Familienname	Vorname	Geburtsname	Anrede <input type="radio"/> Herr <input type="radio"/> Frau
Geburtsort (<i>Gemeinde, Landkreis, Land</i>)		Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	

4. Art des beabsichtigten Waffenhandels

- Einzelhandel Großhandel Versandhandel Außenhandel



5. Beschreibung der Waffen- und Munitionsarten, die gehandelt werden sollen

Schusswaffen:

- 5.1 Büchsen und Flinten einschließlich Flobertwaffen und Zimmerstutzen
- 5.2 Pistolen und Revolver zum Verschießen von Patronenmunition, Schalldämpfer
- 5.3 Schreckenschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen, die der zugelassenen Bauart nach § 8 des Beschussgesetzes entsprechen
- 5.4 Signalwaffen mit einem Patronen- oder Kartuschenlager von mehr als 12 mm Durchmesser
- 5.5 Druckluft-, Federdruckwaffen und Waffen, bei denen die Geschosse durch kalte Gase angetrieben werden
- 5.6 Schusswaffen, die vor dem 1. Januar 1871 hergestellt worden sind
- 5.7 Schusswaffen und ihnen gleichstehende Geräte, die nicht unter 5.1 bis 5.6 fallen

Munition zum Verschießen aus:

- 5.1 Büchsen, Flinten, Flobertwaffen und Zimmerstutzen
- 5.2 Pistolen und Revolvern
- 5.3 Schreckenschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen
- 5.4 Signalwaffen mit einem Patronen- oder Kartuschenlager von mehr als 12 mm Durchmesser
- 5.5 Schusswaffen, die vor dem 1. Januar 1871 hergestellt worden sind und aus sonstigen ihnen gleichstehenden Geräten

6. Gewerbliche Niederlassung vorhanden?

- ja nein Falls ja, Tag der Anmeldung: _____
- Beglaubigte Abschrift der Gewerbeanmeldung wird dem Antrag beigelegt.

7. Ist bereits eine Waffenhandelserlaubnis auf den Antragsteller ausgestellt worden?

- ja nein
- Falls ja, Waffenhandelserlaubnis bzw. beglaubigte Abschrift derselben wird dem Antrag beigelegt.

8. Nachweis der fachlichen Eignung

- Inhaber eines Waffenhandelsgeschäftes. Seit wann? Angaben über die Art der in diesem Unternehmen verkauften Waffen und Munition
- _____
- Tätigkeit in einem Waffenhandelsgeschäft als Verkäufer, Gehilfe, Auszubildender, Tätigkeitszonen von - bis? Angaben über die Art in diesem Unternehmen verkauften Waffen und Munition?
- von** _____ **bis** _____
- _____
- Nachweis der Voraussetzungen für die Eintragung in die Handwerksrolle als Büchsenmacher (Bescheinigung über Eintragung, Meisterprüfung, Ausnahmegenehmigung?)
- _____
- Nachweis der Fachkundeprüfung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 WaffG
- _____



8. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung

Ich bin

- nicht** vorbestraft.
- wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt):
- _____
- _____
- nicht** Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
- nicht** Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
- nicht** innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.
- nicht** in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.
- nicht** abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
- nicht** psychisch krank oder debil.

Ich leide nicht an:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> schwerer Sehschwäche | <input type="checkbox"/> Diabetes |
| <input type="checkbox"/> Nachtblindheit | <input type="checkbox"/> Anfallsleiden |
| <input type="checkbox"/> Farbuntüchtigkeit | <input type="checkbox"/> Geisteskrankheiten |
| <input type="checkbox"/> Hirnverletzungen | <input type="checkbox"/> Schwerhörigkeit oder Taubheit |
| <input type="checkbox"/> schwere Herz- und Kreislauferkrankungen | <input type="checkbox"/> Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen |

10. Anlagen - Sonstiges

Hinweis:

Die geforderten Angaben sind erforderlich um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Erteilung von waffenrechtlichen Erlaubnissen vorliegen. Die Bearbeitung Ihres Antrages kann nur erfolgen, wenn die Angaben vollständig erteilt werden.

Die Daten werden erhoben nach §§ 7 ff. des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) i. V. m. den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften, § 43 Waffengesetz (WaffG). Nach diesen Vorschriften sind Sie zur Angabe der personenbezogenen Daten verpflichtet.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit

Ort

Datum

Unterschrift Antragsteller/in / gesetzliche(r) Vertreter/in



Hinweisblatt für den Betroffenen zum Datenschutz bei der Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person (Antragsteller)

Landratsamt Landsberg am Lech

Sachgebiet 31/ Amt für Öffentl. Sicherheit und Ordnung/ Bereich Waffenrecht

Folgende Informationen sind Ihnen gem. Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) bei der Erhebung personenbezogener Daten mitzuteilen:

1. Die Daten werden in folgendem Zusammenhang erhoben (zu Art. 6 Abs. 1 DS-GVO):

Bearbeitung waffenrechtlicher Angelegenheiten

2. Verantwortlich gem. Art. 13 Abs. 1a DS-GVO für die Datenerhebung ist:

Landratsamt Landsberg am Lech, von Kühlmann-Str. 15, Tel. Nr. 129 - 0, Email: poststelle@lra-ll.bayern.de

3. Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten für das Landratsamt Landsberg

Landratsamt Landsberg am Lech, Datenschutzbeauftragter, von-Kühlmann-Straße 15, 86899 Landsberg;
Tel. 08191/129-1300; datenschutz@lra-ll.bayern.de

4a. Die Erhebung der Daten ist notwendig um (zu Art. 13 Abs. 1c DS-GVO):

waffenrechtliche Angelegenheiten zu bearbeiten, darüber zu entscheiden und eventuelle Überwachungspflichten auszuüben.

4b. Ihre Daten werden aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben und gespeichert (zu Art. 13 Abs. 1c DS-GVO):

§§43f WaffG, Art. 4 Abs. 1 BayDSG

5. Ihre Daten werden an folgende weitere zuständige Stellen weitergegeben (zu Art. 13 Abs. 1e DS-GVO):

Einwohnermeldeämter, Ausländeramt, Bundeszentralregister, Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister, Polizeidienststellen, Nationales Waffenregister, Waffen- und Sprengstoffbehörden, Waffenhändler, Schießsportverbände, Schießsportliche Vereine, Kassen- und Steueramt sowie Vollstreckungsbehörden. Daten werden auch weitergegeben bei Anforderung von Sicherheitsbehörden. Im Falle von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Strafverfahren oder Klageverfahren werden Ihre Daten an diese dafür zuständigen Stellen übermittelt. Auch Rechtsaufsichtsbehörden haben ein Auskunftsrecht. Soweit ein zahlungswirksamer Vorgang vorliegt, werden Ihre hierfür erforderlichen Daten an die Kreiskasse oder die Staatsoberkasse Bayern und die jeweils zuständigen Vollstreckungsbehörden übermittelt.

Soweit ein zahlungswirksamer Vorgang vorliegt, werden Ihre hierfür erforderlichen Daten an die Kreiskasse oder die Staatsoberkasse Bayern und die jeweils zuständigen Vollstreckungsbehörden übermittelt.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Bei Erstellung einer Ausfuhrgenehmigung für Waffen nach § 31 WaffG werden Ihre Daten an dieses Drittland übermittelt.



7. Ihre Daten werden nach der Erhebung für folgenden Zeitraum gespeichert (zu Art. 13 Abs. 2a DS-GVO):

Gemäß § 44 a WaffG geltend für waffenrechtliche Vorgänge Mindestaufbewahrungsfristen. Diese betragen für Waffenherstellungsbücher mindestens 30 Jahre, 20 Jahre bei waffenrechtlichen Erlaubnissen und Waffenhandelsbüchern einschließlich der Einfuhr- und Ausfuhraufzeichnungen und mindestens 5 Jahre im Falle der Versagung einer waffenrechtlichen Erlaubnis wegen Unzuverlässigkeit oder fehlender Eignung. Entsprechend der Mindestaufbewahrungsfristen werden Ihre Daten gespeichert.

Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten.

8. Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie haben gegenüber dem Landratsamt Landsberg am Lech ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie ggf. auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten sowie ein etwaiges Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie eine etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit.

Desweiteren besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Sollten Sie notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen, kann Ihr Antrag nicht geprüft werden. Dies hat zur Folge, dass z.B. über den Antrag nicht abschließend entschieden werden kann, keine Leistungen bewilligt werden können oder weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie im Antragsverfahren erhoben wurden, so stellt Ihnen das Landratsamt Landsberg vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

